



Muttertagsgeschenke basteln

Herz-Karte

Materialien

- ✓ Tonkarton/ Papier in rot
- ✓ Schere
- ✓ Kleber
- ✓ Lineal
- ✓ Stift



So geht's:

1. Hol dir jemanden mit dem du zusammen basteln kannst. Zu zweit ist es leichter und es macht am meisten Spaß!
2. Drucke die Vorlage auf der nächsten Seite aus und schneide sie aus.
3. Übertrage die Vorlage für das aufklappbare Herz auf Tonkarton und schneide sie aus.
4. Ritze die Stellen, an denen das Herz zugeklappt wird, mit dem Lineal leicht an, damit es sich leichter falten lässt.
5. Gestalte das Herz so wie du magst. Schreibe in die Mitte „Alles Liebe zum Muttertag!“.

Blumenhände

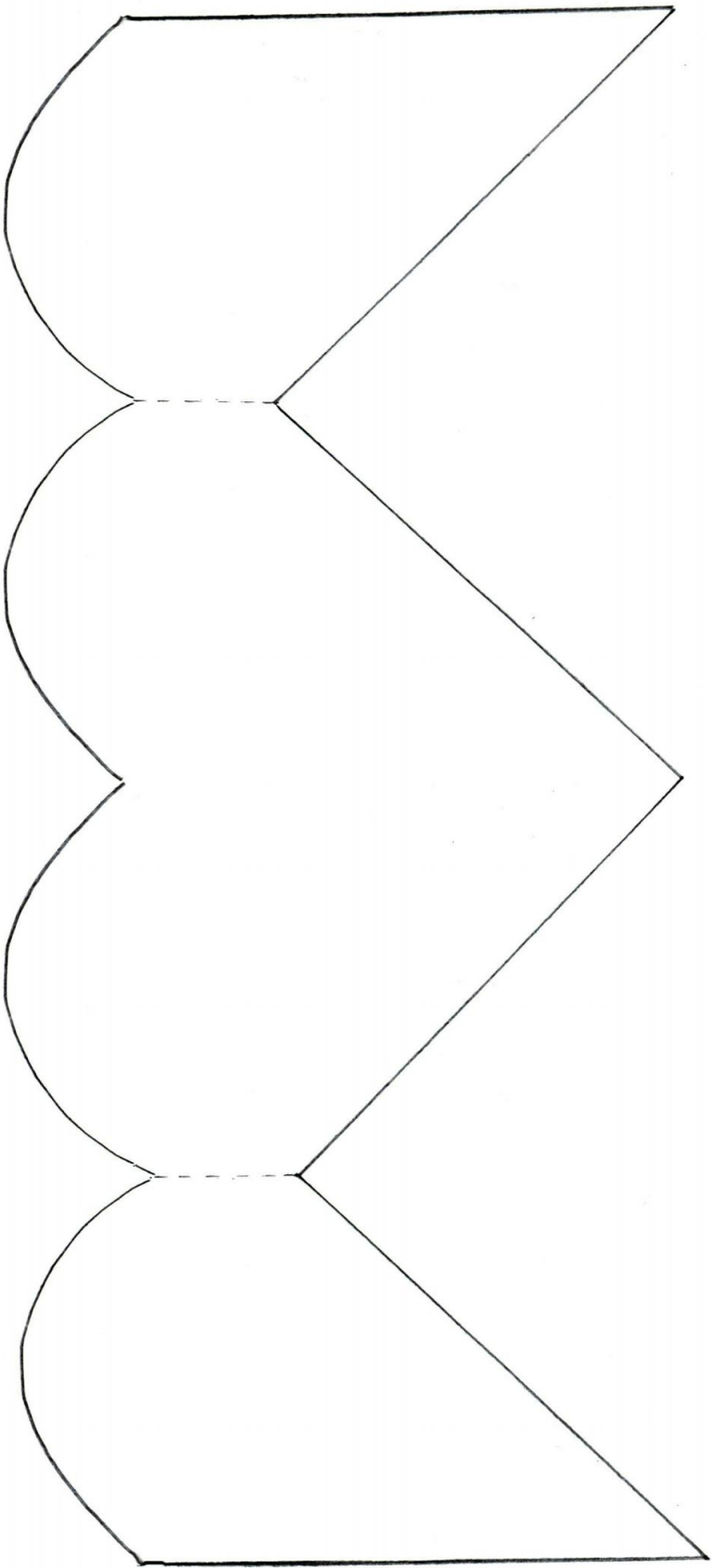
Materialien

- ✓ Bunter Tonkarton/ Papier
- ✓ Schere
- ✓ Kleber
- ✓ Lineal



So geht's:

1. Hol dir jemanden mit dem du zusammen basteln kannst. Zu zweit ist es leichter und es macht am meisten Spaß!
2. Sucht euch 4 Farben aus in der ihr die Blüten haben wollt. Legt eure Hand auf die Pappe, nehmt einen Stift und malt die Umrandung eurer Hand nach.
3. Für den Stiel schneidet ihr Streifen aus dem grünen Papier, die 2cm breit und 10cm lang sind.
4. Schau dir für die Blätter das Bild an und schneide wie du sie dort siehst aus dem grünen Papier aus.
5. Klebt nun die Hand und ein Blatt an einen Stiel und fertig ist deine Blume! Wenn du möchtest kannst du sie noch anmalen, wie es dir gefällt.



Andacht-Spielmacher

Spielt irgendwer von euch Fußball, wenn ja, wer ist der wichtigste Spieler auf dem Fußballfeld? Was würde diesen „wichtigen“ Spieler dann ausmachen? Was für Fähigkeiten würden diesen Spieler so besonders machen?

Die Antwort auf diese Frage ist: der Spielmacher. Er bringt das Team am besten ins Spiel und besitzt die beste Übersicht. Er weiß immer, wer am besten angespielt werden sollte und orientiert sich nach der Verteidigung und dem Angriff, das bedeutet er ist für alle da. Man könnte sagen, er kann alles und ist für vieles nützlich.

Jeder könnte der Spielmacher sein, denn er ist die Person mit der meisten Erfahrung, dem besten Überblick und einem guten Ballgefühl.

Doch am aller wichtigsten ist es, dass der Spielmacher von allen akzeptiert wird, denn es ist ein Teamsport und ohne das Team kann ein einzelner Spieler nicht gewinnen.

Vertrauen ist da ein wichtiges Stichwort. Denn warum sollte man dem Spielmacher die Führung überlassen, wenn man ihm nicht vertraut? Es wäre ein Pass ins Leere, wenn man ihm nicht vertrauen würde. Deshalb wählt man einen vertrauenswürdigen Spieler zum Spielmacher, auf dem man sich verlassen kann.

Jetzt kommt natürlich Jesus ins Spiel, denn er ist derjenige, der am besten über unser Leben Bescheid weiß, Er hat die Übersicht und weiß, wo es lang geht. Er ist unsere Vertrauensperson, der wir zupassen und ihr vertrauen, dass sie das Spiel führt.

Im Endeffekt würde das Mannschaftsspiel gar nicht funktionieren, wenn die zentrale Spielfigur fehlen würde, denn es würde keinen Orientierungspunkt geben.

Man spielt dem Spielmacher zu, wenn man nicht weiter weiß und genauso ist es mit Gott, denn wir vertrauen ihm und lassen ihn unser Leben lenken, wenn wir nicht mehr weiter wissen.

Also wählt Jesus, als euren Spielmacher und vertraut ihm euer Leben an, denn es ist nie ein Pass ins Leere.

Gebet:

Lieber Gott, danke dass du unser Leben lenkst, wenn wir nicht mehr weiter wissen. Breite doch nun deine schützenden Hände über uns aus und schenke uns deinen Segen.

Amen.

Und zum Abschluss:

Mit Jesus Christus mutig - voran!

Euer Krümel-Team: Amelie, Laura, Maya, Julius und Svenja